

Inselhüpfen im Sueden von Thailand

07.03.04

Nachdem wir nun also auf Kho Samui gestrandet sind und anschliessend unser Bungalow bezogen hatten, machten wir uns auf die Socken die Insel zu erkunden. Während den nächsten Tagen genossen wir den Strand gleich bei uns um die Ecke oder erkundeten mit Schiff und Roller die Umgebung.

Mit dem Roller sahen wir dann auch sehr schnell, dass es eben auch das Touri Land gibt. Absolut auf Geldmacherei ausgelegt und jeder Centimeter verbaut. Wir sind somit recht froh, dass wir uns an einer abgelegenen Beach versteckt haben. Immer wieder geniessen wir es die riesige Bucht mit wenigen anderen Menschen zu teilen und uns so Voll zu entspannen.



Während eines Tages machten wir einen Ausflug in den Ang Thong Marine NP. Mit rund 15 Personen schipperte unser Boot Richtung Westen um die vorgelagerten Inseln von Kho Samui anzusteuern. Endlich angekommen fanden wir ein wirkliches Paradies auf Erden vor. Währenddem wir den Viewpoint bestiegen, kreuzten sich unsere Wege immer wieder mit diversen Aeffchen. Nach rund $\frac{3}{4}$ Stunde hatten wir es geschafft und so wurden wir mit einer mega Aussicht auf den NP belohnt.

Von Kho Samui ging unsere Reise mit dem Reisebus weiters nach Krabi. Die Fahrt war zum ersten Mal ein wirklicher Alptraum. Der Chauffeur hatte den Start um sagenhafte 30 Minuten verschlafen und so wollte er diese unbedingt bis Krabi wieder gutmachen. Der Fahrstil liess dabei bedenklich zu wuenschen uebrig und so waren wir richtig froh als wir aussteigen durften. Die Zeit in Krabi verbrachten wir einmal mehr um die wunderschoenen Straende kennenzulernen. Wir charterten uns also ein Longthaiboot um nach 1 Stunde Fahrt an Rai Leh East Beach anzukommen. In der Folge genossen wir unseren Fussmarsch entlang der beruehmten Straende wie Phra Nang Beach, Rai Leh Beach oder dem Pai Plong Beach. Die Umgebung ist zwar total ueberbauen und fuer die Pauschalturis hergerichtet, aber die Straende verdienen echt die Note sechs. Die ganzen Felsformierungen in unmittelbarer Naehe verleihen der ganzen Umgebung zusaetzlich an Attraktivitaet. Fuer unser leibliches Wohl begaben wir uns immer gerne wieder in die Obhut von den verschiedenen Staenden am Abendmarkt in Piernaeh.

Nachdem wir nun wieder mal die Nase voll von Stadt und Touris hatten, stuermtten wir ein Boot um nach Kho Lanta zu kommen. Wir entschieden uns fuer den Sueden der Insel und fragten uns schon wie wir dort jemals hinkommen sollten. Die Loesung des Problemes wurde aber ganz schnell geloest, indem wir uns das erste Mal abschleppen liessen. Mit dem Pickup gings nun ueber staubige Pisten an die Had Kantiang Bucht. Unser Bungalow lag aber in der Bamboo Bay und so mussten wir noch einige Meter zuruecklegen um an diesen Platz zu kommen. Ueber diese Story, koennten wir euch glatt gleich einen weiteren Newsletter schreiben, aber das lassen wir jetzt sein. Ok, auf jedenfalls fanden wir echt ein Paradies vor!!! Die Tagesstrapazen wurden uns bereits am ersten Abend mit einem maerchenhaften Sonnenuntergang getilgt. Es war so wundervoll das wir dabei feststellten dass einige andere Traveller sich minutenlang nicht mehr ruehrten, so weggetreten waren sie. An den Abenden wurden wir immer wieder von neuem durch die ausgezeichnete Seefood Kueche verwoehnt.

Während eines Ausfluges mit einem Local und seinem Longtailboot erforschten wir die Unterwasserwelt der Kho Rock Island. Fuer mich war es das erste Mal, dass ich so eine vielfalt von Farben erleben durfte und so blieben wir doch tatsaechlich eine Stunde im Wasser! Nun die Folgen von unserem Ausflug ins Reich der Tiefe sollten aber auch absehbar sein! Rote Fueдли, Schultern oder Beine war das logische Ende.

Unser naechster Hupf sollte nun nach Kho Phi Phi gehen. Also dem Schauplatz an dem der Film The Beach mit Leonardo Di Caprio gedreht wurde. Leider

konnte uns dieser Ort nicht wirklich seine schoenen Seiten zeigen und so reisten wir bereits nach einer Nacht wieder ab.

Momentan befinden wir uns in Khao Lak. Kilometerlange Meerespromenade mit Palmen, die fast im Meer stehen versuessen uns die letzten Tage in Thailand. Hier trafen wir unsere alten Freunde Anna und Christof, welche wir auf einem Trekking in Chiang Mai kennengelernt hatten, wieder. Gemeinsam wollen wir in den naechsten Tagen in den Khao Sok NP gehen und uns nochmals ordentlich die Fuesse vertreten. Fuer Andrea und mich geht es waehrend der letzten Woche noch auf die Robinsoninsel Kho Chang und anschliessend nach Bangkok. Am 15. Maerz gehts dann ab nach Australien. Bis dahin wollen wir aber noch ganz viel erleben und nochmals die Einsamkeit des Urwaldes oder der Insel Chang erleben.

So das wars wieder einmal von unserer Seite. Wir wuenschen euch eine super Zeit, genieusst das schoene, kalte Winterwetter (wir geniessen schliesslich die heissen Temperaturen ja auch in vollen Zuegen!).

Bis bald...
George + Andrea

Hier noch zwei Links um einige Bilder von uns zu bestaunen. Viel Spass!
(Einfach in euren Browser jeweils eine Zeile Kopieren)

<http://www.gmx.de/mc/GNVasSCypkK3i8Cv0GenJ4y4B1ijjf>
<http://www.gmx.de/mc/zTvCJms7L1Ig3TeJMBI4Hjc43ic7DG>